

Rettet den Nachtzug

Petition «Rettet den Nachtzug»

<https://www.umverkehr.ch/petition/ja-zum-klimaschutz-ja-zur-flugticketabgabe>

Nachtzüge – Pro Bahn Schweiz sieht rot

Früher waren die Schlafwagen blau – heute sind sie rot. Allein diese Farbe verheisst nichts Gutes, denn nicht zuletzt dank des Rotstifts werden auch Einsparungen vorgenommen. So auch bei den Nachtzügen und deshalb nimmt Pro Bahn Schweiz, die Interessenvertretung der Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs mit Besorgnis von der Aufhebung verschiedener Nachtzuglinien in der Schweiz und im Ausland Kenntnis.

So sind in den Nachtzügen nach Hamburg die Speisewagen abgeschafft worden- auch sie fielen dem Rotstift zum Opfer. Das Nachtessen, verbunden mit einem Schlummertrunk, ist nicht mehr möglich. Picknicken ist angesagt. Da die Reise die ganze Nacht über dauert, stellt sich dann doch die Frage, ob es nicht besser wäre, mit dem Flugzeug reisen. Ist erst noch schneller und billiger(sofern früh genug gebucht). Fazit: Es sind also nicht nur die bösen Fernbusse und Flieger – sondern auch die Bahn selbst, welche sich mit Serviceabbau das Wasser abgräbt.

Immerhin gibt es ab der Schweiz noch Nachtzüge nach Berlin, Hamburg, Dresden, Wien und Zagreb. Pro Bahn Schweiz fordert, dass diese Verbindungen bestehen und auch in Richtung Süden (Italien) und Westen (Spanien) wieder eingeführt werden, denn mit dem Zug ist man zwar länger, aber wesentlich umweltfreundlicher als mit dem Flugzeug unterwegs. Auch dieses Element gilt es zu berücksichtigen. Deshalb unterstützt Pro Bahn Schweiz die Petition für den Erhalt der Nachtzüge.

(Text: K. Schreiber, 19.02.2015)